

63755 Alzenau, Integrative Kindertagesstätte Kunterbunt Alzenau, Schlehenweg 9

Stromfreie Woche ...wie funktioniert eigentlich unsere Solaranlage

Wir haben schon seit einigen Jahren, jedes Jahr eine stromfreie Woche. In der wir, mit den Kindern, dem Strom auf der Spur sind. Alle Geräte und Lichter sind in dieser Woche aus. Wir Versuchen Strom selbst zu erzeugen, oder durch "Handarbeit" zu ersetzen, zum Beispiel mit einem Fahrrad, auf offenem Feuer kochen, mit der Hand spülen etc. In diesem Jahr wollten wir noch unsere neue Solaranlage, auf dem Dach der Kita, etwas genauer anschauen, da die Kinder hierzu viele Fragen hatten. Dazu kam Herr Schmauder vom Solarverein Alzenau.



63755 Alzenau, Städt. Kita Iglauer Abenteuerland Alzenau, Iglauer Straße 1

Wir entdecken den Baum

-Gemeinsam möchten wir den Baum erkunden. Die Funktionen und Lebensraum als Wurzel, Baumstamm und Baumkrone. Wie sieht es aus? Wie funktioniert es? Was lebt dort? Welche Aufgabe hat es?

-Als nächstes möchten wir in unseren Wald auf "Forscherreise" gehen. Wie leben unsere Bäume? Wie ist unsere Erde beschaffen? Wie hat sich unser Wald bisher vom Sturm Bernd erholt? Was tut das Forstamt um dem Wald zu helfen?

Wie sieht es bei unseren Streuobstwiesen aus? Wie geht es dem Waldkindergarten?

-Im Abschluss wäre es möglich mit den Kindern zu Forschen, welche Alltagsmaterialien und Lebensmittel aus dem Wald, der Natur aus unsrer Gegend kommen. Wo man sie her bekommt und wie sie verarbeitet werden.



63820 Elsenfeld, Waldkindergarten Waldkitz Elsenfeld, Marienstr 29

Spring in die Pfütze, komm lass dich darauf ein!

Wo kommt das Wasser her (Wasserkreislauf)

Tiere im und am Wasser (mit Elternarbeit)

Wie wir nachhaltig mit Wasser umgehen



63856 Keilberg, Naturkindergarten Am Wendelberg /Natur Erleben e.V. Keilberg, Goethestr. 1

Klimaschutz - Wieso, weshalb, warum?

- Wie können wir Müll vermeiden und somit das Klima schützen? Bewusstes Einkaufen, Einkaufen im Unverpacktladen, regionale Produkte, saisonales Obst und Gemüse in der Frühstücksdose, Plastik vermeiden, Müll im Wald aufsammeln, Lieder zum Klimaschutz weiterdichten, Klimaschutztag als Höhepunkt, Wetteraufzeichnung im Januar, Theaterbesuch der "Wetterhexe"

-Nachhaltige Weihnachtsgeschenke basteln: Bienenwachstücher anstatt Frischhaltefolie, Weihnachtskarten aus Zeitungspapier (Upcycling)

-Wiederaufbau und Bepflanzen unseres Hochbeetes und der Tontöpfe, Säen von Blumen- und Schmetterlingswiesen für die Insekten



63906 Erlenbach, Städtischer Kindergarten Fröbelstraße Erlenbach, Fröbelstr. 4

Was hat ein Flugzeug mit unserem Obstsalat zu tun?

Obstsalat: Nähere Betrachtung des Apfels. Fragen: Wo wächst er, wo wachsen andere Obstsorten, wann wachsen welche Früchte und welche Bedingungen sind notwendig, dass Früchte wachsen können?

Im Herbst wurde Apfelsaft gepresst und in Spaziergängen Apfelbäume betrachtet. Welche Obstsorten kennen wir noch? Können wir sie hier in den Gärten und Streuobstwiesen auch finden? Welche Arbeit übernimmt die Biene? Welche Rolle spielen die Jahreszeiten? Wir lernen Transportwege und Möglichkeiten kennen, beschäftigen uns mit Anbauweisen, besprechen Gütesiegel, Einkaufsmöglichkeiten, Verpackungen und Fair Trade. Wie können wir Nachhaltigkeit leben?



96176 Pfarrweisach, Kindertagesstätte Pfiffikus Pfarrweisach, Bahnhofstr. 11

"Barfuß wollen wir durchd Leben gehen - dadurch werden wir die Welt verstehen"

Die Kinder sollen durch taktile Übungen sich selbst und ihre Umwelt bewusst wahrnehmen. Durch Körper- und Fühlübungen für zu Hause sollen die Kinder für das Thema Körperwahrnehmung und Umwelt sensibilisiert werden. Als abschließende gemeinsame Aufgabe von Kirppe und Kindergarten, soll ein Fühlpfad in der Kita entstehen.



97199 Ochsenfurt, Kindergarten rechts des Mains Ochsenfurt, Konradinstr. 4

Bienen - Gärtchen

Das Projekt "Bienen - Gärtchen" wurde im Vorgarten des Kindergartens "Rechts des Mains" angelegt. Es dient dazu dem Bienensterben entgegenzuwirken. Es fördert bei den Kindern die Verantwortungsübernahme, und vermittelt Pflanzenkunde.



97253 Gaukönigshofen, Kindergarten Gauk Gaukönigshofen, Hauptstr. 26

Klimaflashmob

Das Projekt gestaltete sich um den Klimasong "Alle wollen leben hier auf dieser schönen Erde" von Detlev Jöcker.

- Durch vorbereitende Gespräche und kreatives Gestalten (Gemeinschaftsbild, Plakate, Straßenmalaktion) wurden mit den Kindern die Vielfalt auf der Erde, Missstände und Ideen für gemeinsame Lösungen für den Klimaschutz erarbeitet.
- Der Höhepunkt war ein Flashmob, bei dem der Klimasong gemeinsam mit Krippe, Grundschule, Eltern und Öffentlichkeit durchgeführt wurde. So trugen wir unser Anliegen auf die Straße und regten zu mehr Klimaschutz an.
- Der Träger lud Eltern ein, etwas konkret für den Klimaschutz zu tun und sich finanziell an der geplanten Photovoltaikanlage zu beteiligen



97253 Gaukönigshofen, Kinderkrippe Gaukönigshofen, Am Königshof 16

Vom Samen zur Frucht

1. Einsäen und Einpflanzen

Die Gartensaison beginnt ab März. Die ersten Samen werden im Haus in Pflanzentöpfen angesät. Später werden die Pflänzchen ins Beet eingepflanzt. Weiterer Samen wird direkt ins Beet eingesät.

2. Pflegen und Gießen des Nutzgartens

Das Beet wird vom Unkraut befreit und vorbereitet. Die kleine Pflänzchen werden regelmäßig gegossen und gepflegt.

3. Ernten und Verarbeiten von dem frisch geernteten Obst und Gemüse. Über Monate werden Obst, Gemüse und Kräuter geerntet und verarbeitet. Als Rohkost gibt es täglich Obst- und Gemüseteller. Auch werden die Gartenfrüchte zu Suppen und Obstkompott verarbeitet. Aus den Kräutern kochen wir Tee und stellen Kräuterquark her.



97273 Kürnach, Kath. Kindergarten St. Elisabeth Kürnach, Heinrich-Brünning-Str. 3

Nicht verschwenden - Wiederverwenden !

Die Hauptpunkte des Projektes bestanden aus dem sammeln von Müll im Kindergarten , dem trennen und zuordnen der jeweiligen Tonne um somit herauszufinden was wir überhaupt alles wegwerfen und was wiederverwendet werden kann und aus dem konkreten Wiederverwenden und verbasteln des Mülls. Die Begriffe "Recycling" und "Upcycling" spielten hierbei eine tragende Rolle.



97295 Waldbrunn, Kita St. Norbertus Waldbrunn, An den Zinsäckern, 4

Nichts verschwenden wiederverwenden

Die Hauptpunkte unseres Projektes waren:

1. "Nichts verschwenden wieder verwenden". Wir überlegen was wir mit kaputten Sachen und Dingen die wir nicht mehr brauchen machen können.
2. "Überall ist Müll" Den Kindern fällt bei Spaziergängen auf, dass auf der Straße ganz viel Müll liegt und das das nicht schön ist. Wir überlegen wo Müll eigentlich hingehört und was mit ihm passiert.
3. "Noch mehr Müll" Nicht nur auf der Straße entdecken Kinder Müll sondern auch im Urlaub im Meer oder im See. Die Kinder finden das nicht schön zum Schwimmen. Wir denken aber auch darüber nach welche Auswirkungen dieser Müll für die Tiere und für unsere Gesundheit hat.



97453 Schonungen, Kindertagespflege Reichmannshäuser Waldwichtel in Schonungen, Kerbfelder Weg 17

Zu Schade für die Tonne

Schonung von Rohstoffen
Upcycling
Kreativität



97514 Oberaurach, Kindertagesstätte St. Josef Oberaurach, Quellengrund 6

Schatzsuche

In Zeiten von Lockdowns, Shutdowns und Unsicherheit suchen viele Ruhe und Ausgleich in der Natur und im Wald. Für Eltern mit Kinder ist die größte Herausforderung die Kinder zum Spaziergehen und zum Wandern zu motivieren. Hier wollten wir unterstützen. Auf Acht Wanderwegen im Gemeindegebiet wurden Acht Schatzkisten versteckt, die es zu finden gilt. Mit einem Plan auf dem die Lage mit einem X gekennzeichnet ist werden die Familien durch das Gemeindegebiet geschickt. In den Schatzkisten wartet ein Logbuch, in dem die Familien Nachrichten hinterlassen können und ein Stempel. Mit dem Stempel darf auf dem Wanderpass des Kindes der Schatz als ?gefunden? abgestempelt werden. Wenn alle Schatzkiste



97656 Oberelsbach, Kindergarten des Marktes Oberelsbach, Rosenweg 12

Wo kommt den nur die Kartoffel her?

- "Wieso müssen Kartoffel gestopft werden, wir kaufen sie doch immer im Geschäft?"
Wir gingen der Frage nach wo die Kartoffel den genau wachsen.
- Wir stopften Kartoffeln und lernten dabei was es alles braucht, dass Kartoffeln in der Erde wachsen können.
- Wir beobachteten die Kartoffelpflanzen beim wachsen und befreien sie von Ihren natürlichen Feinden, den Kartoffelkäfern. Auf die Kartoffelernte freuen wir uns alle schon sehr.



97656 Oberelsbach, Krippe des Marktes Oberelsbach, Rosenweg 10

"Die Henne und das Ei" Wo kommt das Ei her? Wohl aus dem Supermarkt?

Wir stellten uns die Fragen: "Was hat das Ei mit dem Huhn zutun hat oder wo kommt das Ei her? Dieses Projekt fand zu 95 % in den Familien statt. Kinder, Eltern und Erzieher kamen regelmäßig über Emails in Kontakt, um den Verlauf des Projektes weiter zu führen. Marie, meine Enkelin unterstützte uns in diesem Projekt. Wir besuchten Hühner im Stall , bastelten z. B. ein Huhn aus Pappmache. Wir erfuhren alles rund ums Ei und dem Huhn. Bei

einem Experiment konnte die Eltern u. Kinder erfahren, warum z.B. ein Ei im Wasser schwimmt oder warum das Ei im Wasser untergeht? Was bedeuten die Zahlen auf dem Ei? All diesen Fragen gingen wir nach u. suchten Antworten.



97705 Burkardroth, St. Elisabeth Kindergarten Burkardroth, Steinbergstr. 44a

Überall gibt's Steine?! ? ist Stein gleich Stein?!

Themensammlung:

- ? Aus was bestehen Steine?
- ? Wertvolle Steine ? wertlose Steine?
- ? Wo findet man Stein?
- ? Wozu braucht man eigentlich Steine?
- ? Was können Steine?
- ? Steine unterscheiden?
- ? Haben Steine Namen?
- ? Wie werden Steine gemacht?
- ? Was ist Steinzeit?
- ? Steinzeitmenschen?
- ? Mit Steinen arbeiten?
- ? Steine bearbeiten ? Was macht ein Bildhauer?
- ? Steine selbst herstellen ? Kristalle züchten
- ? Bücher über Steine?
- ? Spiele mit Steinen?!- Ideen von den Kindern wir können Spiele aus Steinen für den Garten machen?
- ? Steine stapeln
- ? Steine anmalen
- ? Steinefest



97705 Burkardroth, Kindergarten St. Antonius Burkardroth, Köhlerstr. 22

Wir gestalten unseren Gartenbereich insektenfreundlich und legen einen Kompost und ein Kräuterbeet a

Aufbau eines Kompostes zur Beobachtung von kleinen Tieren

Zusammenarbeit mit Eltern und Helfern während der Coronaschließung der Kita zur Vorbereitung des Gartens um eine Kräuterschnecke anzulegen

Planung und Bauen eines Kräuterbeetes um Insekten anzulocken und unseren Apfelbaum zu retten



97711 Maßbach, Kita Lauerland Maßbach, Hauptstraße 77

"Wir gestalten ein Frühstücksmitbringsäckchen"

- vom Frühstück durch die Mitbringkärtchen zum Einsatz von zusätzlichen selbstgenähten und -gestalteten Säckchen gekommen.
- Nun wurde gemeinsam mit den Kindern Säckchen für unser Mitbringfrühstück gestaltet, um Verpackungsmüll bestmöglich zu vermeiden (Säckchen für Brot, verschiedenes Gemüse und Obst). So werden nicht nur die Bildkärtchen, sondern auch die wiederverwendbaren Stoffsäckchen zum Einkaufen mitgenommen.
- Die Eltern haben dadurch die Möglichkeit Produkte unverpackt zu kaufen und im Baumwollsäckchen aufzubewahren.



97769 Bad Brückenau, Villa Kinderbunt Volkers Bad Brückenau, Brückenauer Weg 9a

Säen, ernten, essen! - Ein Garten für Mensch und Tier

Für die Gestaltung unserer neuen Außenanlage war uns wichtig, dass es für die Kinder einen Naschgartenbereich gibt, in dem sie selbst beim Anbau von Früchten und Gemüse beteiligt sind;
 für die Kinder war aufgrund eines Projektthemas zum Thema "Insekten" wichtig, dass auch diese Möglichkeiten in unserem Garten bekommen, um dort zu wohnen und sich zu ernähren;
 Integration unseres alten Hochbeetes und eines vor Jahren selbst gebauten Insektenhotels in unseren neuen Spielplatz;



97828 Marktheidenfeld, Kindergartenland e.V. - Kinderhaus Spiel mit uns Marktheidenfeld, Hirtengartenstr. 9

Wir bleiben in Verbindung. Miteinander und mit der Natur.

1) Das Gefühl der Zusammengehörigkeit soll trotz der Schließung der Einrichtung erhalten bleiben.

2) Kommunikation zwischen Familien und Einrichtung mit:

- Newsletter mit Berichten, was im Kindergarten während der Abwesenheit der Kinder geschah.

- Briefe mit Anregungen für Bastelarbeiten oder Aktionen.

- Telefonate

3) Wir beobachten die Natur im Frühling. Das Gemüsebeet im Kindergarten wird bepflanzt. Die Kinder werden informiert und machen auch zu Hause kleine Pflanz- und Sä-Aktionen.

